

# Kleinste Grundschule ganz groß

Die Grundschule Marienwerder macht Niedersachsens beste Schülerzeitung. Wir haben die junge Redaktion besucht.

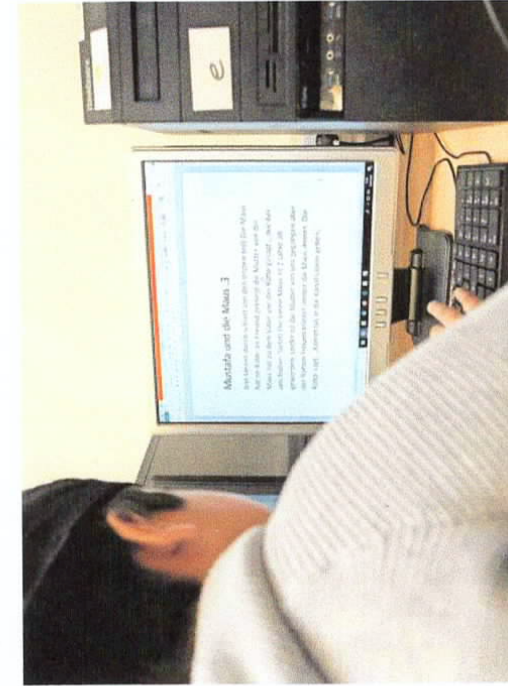
Von Saskia Döhner

**Marienwerder.** Hannovers kleinste Grundschule – die Grundschule Marienwerder – hat den Preis für die beste niedersächsische Schülerzeitung an Grundschulen gewonnen. Gleich die zweite überhaupt erschienene Ausgabe der Zeitung „Die Marienkäfer“ hat die Jury beim Juniorenpreis 2020 überzeugt. Die Grundschüler können sich nun auf einen virtuellen Benennung von „Checker Julian“ freuen. Der Kika-Moderator Julian Janssen wird sich zum Interview via Zoom stellen.

„Die Marienkäfer“ sei eine Zeitung, die von Schülern für Schüler gemacht sei, lobte Jurymitglied Ariane Steuber vom Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung an der Universität Hannover. In der prämierten Ausgabe gehe es um Natur und Umwelt, aber auch um ernste Themen wie Mobbing. Unterhaltung käme ebenfalls nicht zu kurz – etwa mit Witzen und Malvorlagen.

### Schülerzeitung verbindet

In der aktuellen Corona-Krise seien Schülerzeitungen noch einmal wichtiger als ohnehin schon, erklärt Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil (SPD), der auch dieses Mal wieder Schirmherr der Preisverleihung war. Der Stoff, über den die Jungen und Mädchen be-



Während seine Mitschüler interviewt werden, schreibt Mustafa (10) eine Fortsetzung seiner Mausgeschichte für die Zeitung.

FOTOS: KATRIN KUTTER

richten könnten, sei gleichsam mit Händen zu greifen.

In einer Zeit der Schulschließungen und des Wechselunterrichts sei die Schülerzeitung auch etwas Verbindendes, sagte Schulleiterin Salome Bokelmann von der Grundschule Marienwerder. „Die Marienkäfer“ sei zudem ein wunderbares Beispiel für die gelungene Zusammenarbeit von Unterricht am Vormittag und den Ganztagsangeboten des Kooperationspartners, der Stiftung Help, am Nachmittag.

Mustafa (10) hat schon im vergangenen Schuljahr eine Ge-



Chiara (von vorn nach hinten), Luise und Viktorie arbeiten schon an der nächsten Ausgabe der Schülerzeitung der Grundschule Marienwerder.

schichte über eine Maus in der Zeitung veröffentlicht, die realisiert, dass man nur vor dem Angst hat, was man nicht kennt. Auch dieses Jahr ist die Zeitung mit Feuereifer dabei. „Ich finde es gut, kreative Ideen umzusetzen, zum Beispiel eigene Geschichten zu schreiben.“ Während seine Mitschüler interviewt werden, schreibt der Viertklässler mal eben eine Fortsetzung seiner Mausgeschichte.

„Eine Zeitung, die von Schülern für Schüler gemacht ist.“ Die Berichte im „Marienkäfer“ werden auch mit Bildern gestaltet.

„Es ist toll, wenn andere das lesen, was ich erlebt habe“, sagt auch Viktorie (8). „Meinen Namen unter einer Geschichte zu sehen, das ist ein schönes Gefühl.“ Chiara (10) geht es ähnlich, sie hat auch ein Faible für visuelle Gestaltung, wie Mariam (10), die sogar das Zeichenprogramm des Computers locker beherrscht. „Es ist toll, dass wir schon mit so wenig Jahren so viel Erfahrung sammeln“, sagt sie. Luise (9) schreibt gern Geschichten, die andere lesen können, freut sich aber auch, dass sie gelernt hat, wie man fotografiert, mit dem Computer umgeht oder Menschen inter-

### Mehr als eine Zeitung ...

Lehrerin Silke Mücke (30) findet, dass die Schülerzeitung unglaublich mehr ist als nur eine Zeitung – sie ermöglicht auch Teilhabe, Wertschätzung für Schülerarbeiten und Demokratieerziehung. Auch Ganztagskoordinator Kemal Cans tens sagt: „Es ist Stadteitarbeit, die Kinder können sich einbringen, vom Innenleben der Schule berichten.“ Er lobt, dass der Anbieter Abihome den Druck der Zeitung kostenlos übernommen hat. „Für Grundschulzeitungen findet man fast überhaupt keine Sponsoren.“ Alle Grundschüler sind jetzt aufgerufen, sich Fragen für das anstehende Interview mit „Checker Julian“ zu überlegen.

